



Pfarrliche Mitteilungen Nr. 65 - Frühling 2024

PERSPEKTIVEN



Beherzt Brücken bauen



Niko Tomić
(Pfarrprovisor)

Wir leben in einer Zeit, in der sich die Gräben zwischen Menschen, Völkern und Parteien vertiefen. Die Welt treibt immer weiter auseinander. Die Abstände zwischen den Blöcken werden größer.

Wir brauchen Brücken, die uns Menschen verbinden, die zusammen führen, Abgründe und Grenzen überwinden, die Verbindungen möglich machen, wo vorher keine waren.

Wir brauchen Brückenbauer, die Mut und Phantasie zum Brücken bauen, im übertragenen Sinn, haben, Brücken zu Mitmenschen und Mut zum ersten Schritt.

Wenn wir in die Bibel hineinschauen, dann finden wir das Wort „Brücke“ überhaupt nicht. Doch auch wenn das Wort nirgends vorkommt, so ist die Bibel doch voll von Brückenbau-Geschichten: Jakob und Esau, die sich die Hände reichen. Die Regenbogenbrücke, die Gott zur Erde hin baut, als Zeichen des Bundes zwischen Gott und seinem Volk. Die offenen Arme im Gleichnis vom barmherzigen Vater usw.

Jesus Christus ist die lebendige Brücke zwischen Gott und den Menschen. Auch diese Brücke hat einen Abgrund überwunden. Sie hat Grenzen überwunden. Sie hat eine Verbindung geschaffen, wo keine mehr war.

Jesus wollte vor allem Brücken bauen, eine Brücke der Menschen zu Gott und Brücken der Menschen untereinander, gerade zu denen, die ausgegrenzt, ausgelacht und benachteiligt sind.

Auch für unser menschliches Zusammenleben braucht es ein tragfähiges Miteinander. Haben wir es gelernt, zuverlässige, dauerhafte Brücken zueinander zu schlagen?

Ein Anfang wird da gemacht, wo Menschen einander offen die Hände reichen, sich freundlich ansehen, miteinander reden, einander zuhören, eine kleine Hilfe anbieten.

Wir alle brauchen Brücken. Brücken, die unsere Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach Verständnis, nach Sinn und Zukunft erfüllen.



Foto: Sonja Windhager

Mut zum ersten Schritt

Das sind die Brücken, die auch in Krisen standhalten, Grenzen und Mauern überwinden.

Welchen Brücken vertrauen wir uns an, wenn wir es mit Abschieden, Trennungen, Krisen zu tun haben? Auch ein Wort kann eine Brücke sein. Ein Wort, das uns zusagt: Du bist gehalten, du bist nicht allein auf dem Weg, der vor dir liegt.

Wir sind eingeladen, uns glaubend und hoffend dem göttlichen Brückenbauer, dem auferstandenen Christus, anzuvertrauen.

Auf dem tragfähigen Grund dieser Brücke, die Christus gebaut hat, lasst uns weiterbauen: Brücken bauen von Mensch zu Mensch, von Gemeinde zu Gemeinde, von Nation zu Nation ...

Niko Tomić,
Pfarrprovisor

Gedaunknschotz

von Angela Michaela Hopf

A Bruckn vabind
uns Menschn mitanaund,
a Bruckn vabind maunch
trennende Haund,
Brucknbaua werdn
zueinaunda findn,
da Weg is wert,
wo ma uns üba d'Herznsbruckn vabindn.

Impressum

Pfarrblatt der Pfarre Hl. Familie
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Pfarre Hl. Familie Wels Vogelweide,
Johann-Strauß-Straße 20, 4600 Wels
www.wels-heilige-familie.at Foto Titelseite: Felix Eichberger
Redaktion: Gabriele Eichberger, Iris Gumpenberger, Angela Hopf, Heide
Traxler, Ingrid Windhager
Layout: Ingrid Windhager Hersteller: Birner Druck Holzhausen
Herstellungsort: Wels Auflage: 5500
Redaktionsschluss: 6. Juni 2024

Pfarrbüro

Mo. + Di. + Mi. + Fr. 8:00 - 11:30 Uhr
Am Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr (ausgenommen in den Schulferien)

Sozial-Stunden (CTK):
Dienstag und Freitag jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 07242/46581
pfarre.hlfamilie.wels@dioezese-linz.at
www.wels-heilige-familie.at

Kirchen-ABC

F wie Fasten



Fasten ist in aller Munde. Im Jänner machte sich plötzlich ein Trend aus Großbritannien bemerkbar: unter dem Motto „Dry January“ wurden vier Wochen ohne Alkohol propagiert, um Stress abzubauen, damit der Blutdruck sinkt, das Immunsystem gestärkt wird und sich das zentrale Nervensystem erholt.

Erstaunlich viele Menschen haben das aufgenommen und gespürt, dass es ihnen guttut. Ja, Fasten nützt dem Menschen, körperlich und geistig. Auch ein religiöses Fasten wird in verschiedenen Religionen sehr geschätzt. Was kann es uns heute bedeuten?

Die vorösterliche Fastenzeit wird auch heute von vielen Menschen wahrgenommen.

Sie dauert „von Aschermittwoch bis zum Beginn der Abendmahlsmesse am Donnerstag in der Karwoche“, liest man in der „Grundordnung des Kirchenjahres“ – also genau 44 Tage. 40 Tage ist die Faustregel, die man sich auch gut merken kann. Die Zahl ist symbolisch viel besser als rechnerisch zu verstehen. Sie nimmt Bezug auf die 40 Tage, die Jesus in der Wüste gefastet hat, die 40 Tage der Sintflut, die 40 Tage, die Mose auf dem Berg Sinai bei Gott war, und die 40-tägige Frist, die der Prophet Jona der Stadt Ninive setzte, um sich durch Fasten und Büßen zu bekehren.



Heute stellt die Kirche relativ wenige Regeln für das Fasten auf. Fasten bedeutet in der Fachsprache die Beschränkung auf eine einmalige Sättigung am Tag, empfohlen wurde oft ein Verzicht auf Fleischspeisen, zumindest an gewissen Tagen wie Aschermittwoch, Gründonnerstag oder Karfreitag. Der Verzicht auf Fleischspeisen erscheint

heute – in Zeiten des Klimawandels – wieder neu sinnvoll und angemessen, spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln (Stichwort Alkohol) empfehlen inzwischen, wie das Beispiel Dry January zeigt, viele. Das Fasten im religiösen Sinn dient aber auch der Bewusstwerdung auf anderer Ebene: Soziale Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten können Ergebnisse eines achtsamen Umganges mit mir selbst und anderen sein.

Das Wort „fasten“ begegnet uns heute auch noch in einem anderen Zusammenhang: Im Flugzeug sitzend werden wir aufgefordert „fasten your seatbelt“ – schnallen Sie sich an! Auch das setzt Assoziationen zum Sinn des Fastens frei: sich anschnallen, den Gürtel enger schnallen, denn: es geht nach oben.

*Iris Gumpenberger
(Pastoralassistentin)*

Beherzt Brücken bauen



Wir brauchen Männer und Frauen, die Brücken bauen. Die Kraft, Zeit und Kreativität einsetzen, um Verbindungen zu schaffen von Mensch zu Mensch und im aktuellen Pfarrprozess auch von Pfarre zu Pfarre.

Brücken, die für beide Seiten eine Bereicherung und Hilfe sind, manchmal vielleicht auch eine Herausforderung, an der wir gemeinsam wachsen können. Jesus ist immer wieder auf Menschen zugegangen, hat mit seiner Freundlichkeit, Liebe und Barmherzigkeit Widerstände beseitigt und Menschen untereinander und mit Gott verbunden.

*Gabi Niederschick
(Wortgottesdienstleiterin)*

Wie baust du Brücken?



Hans-Peter Vertacnik
(Chormitglied)

Was trennt die von uns und mich von dir und mich von mir? Egoismus, Wachstumswahn, Gier, Arroganz, Überheblichkeit? Ich will mutig Brücken bauen und auf euch zugehen. Das ist der Schlüssel. So können wir einander kennenlernen. So werden wir Friedensstifter.



Barbara Prader
(Chormitglied)

Brücken bauen....In die Nähe schauen!
Menschen begegnen mir auf meinem Weg hinaus,
im Gang, durch's Wohnhaus, im Stiegenhaus,
in der Waschküche, am Spielplatz, am Müllplatz.
Banal?
Wir wohnen doch unter dem selben, einen Dach.
Wer bist du, meine Nachbarin?
Erlebst du auch Freude, Trauer, Angst, Mitleid, Schuld?
Erzähle mir davon, höre bitte auch mir zu!
Wird Kummer kleiner, wenn ich ihn mit dir teile,
Freude größer, wenn ich sie teile?
Nun, der Versuch zeigt mir, ich wage einladende Worte und
baue so eine Brücke zu dir.

Gute Geister unserer Pfarre Schöne Momente stiften Beziehung

Ich bin Felix Eichberger, wohne im Pfarrgebiet und bin schon lange Zeit in der Pfarre Vogelweide aktiv. Als Kind war ich Ministrant, später habe ich einige Zeit beim Pfarrblatt und beim Arbeitskreis für Kinderpastoral mitgearbeitet. Derzeit sind meine Hauptaufgaben das Fotografieren (bei Festen und Feiern), und in der Betreuung der Homepage helfe ich unterstützend mit. Weiters bin ich Mitgled in der Barteam-Leitung und ebenfalls aktuell im Pfarrgemeinderat.

Mit dem Fotografieren habe ich schon mit 17 Jahren begonnen, damals habe ich mir einen Fotoapparat gekauft und eigentlich immer gerne fotografiert. Früher war das anders, man hatte 36 Fotos auf einem Film und musste sich gut überlegen, was man fotografiert. Heute wird viel öfter draufgedrückt, das hat die Wahrnehmung verändert. Mir ist es wichtig einen schönen Moment einzufangen. Mein Vorteil ist, ich bin bei allen Festen und Feiern, egal ob Erstkommunion, Firmung oder Krippenspiel, immer vorne dabei. Dabei versuche ich so wenig wie möglich zu stören, damit die Menschen sich natürlich verhalten.

Derzeit sind wir zwei Personen in der Pfarre, die sich die verschiedenen Termine, an denen fotografiert wird, aufteilen. Es gibt aber auch Einspringer. Wenn jemand Interesse hat, unser Team zu erweitern, bitte Bescheid sagen!

Auch der Bar-Dienst in unserem Pfarrcafé macht mir sehr viel Spaß. Ich bin gerne unter Leuten. Bei manchen weiß ich schon, was sie trinken, da muss ich gar nicht mehr fragen. In unserem Barteam sind wir derzeit 25 bis 30 Leute.

Mit dem Pfarrblattthema „Brücken bauen“ verbinde ich auch meine Tätigkeiten: indem Berichte auf der

Homepage, Fotos und Informationen weitergegeben werden, können auch Brücken zu Menschen gebaut werden, die selten in unsere Pfarre kommen. Durch die Tätigkeit im Barteam kenne ich viele Menschen hier und nehme auch wahr, wenn jemand neu dazu kommt. Auch das ist eine Form des Brückenbauens!



Foto: Gabi Eichberger

Genuss-Quelle

Bunter Nudelsalat mit Thunfisch und Feta



Rezept von Gabriele Eichberger
(Mitarbeiterin im Pfarrblatt,
Kinderliturgie u. Homepage)

Zutaten (für 4 Personen)

40 dag gekochte Nudeln
Gemüse nach Belieben (Tomaten, Paprika, Brokkoli, Zucchini ...)
Eine Dose Thunfisch
1 P. Feta
Joghurt, Sauerrahm,
Kräuteressig, Salz

Zubereitung

Feta würfelig schneiden, Nudeln und Gemüse vermischen.
Joghurt mit Sauerrahm vermischen, etwas Kräuteressig dazugeben, salzen und über den Nudelsalat geben.



Foto: Gabi Eichberger

Änderungsschneiderei - TipTop

Unser Angebot

	Damen- und Herrenbekleidung		Vorhänge
	Möbelbezüge		Maßschneiderei
	Textilreinigung		

@schneiderei_tiptop | Dr. Breitwieser Straße 12

Pfarre neu

Neue Leitung der Pfarre ist fixiert

Die Diözese Linz befindet sich bekanntlich seit einigen Jahren in einem Umstrukturierungsprozess. Die Dekanate werden zu Pfarren, jetzige Pfarren zu Pfarrgemeinden. Das Dekanat Wels und Wels Land hat im September 2023 mit diesem Prozess begonnen. Jede Pfarre wird von einem dreiköpfigen Team geleitet. Dieser Pfarrvorstand der zukünftigen Pfarre im Raum Wels ist nun fixiert.

Der neue Pfarrvorstand (ab Herbst 2024) setzt sich nach erfolgreichem Hearing (und der Bestätigung im Konsistorium vom 19. Dez. 2023 durch den Bischof) aus folgenden Personen zusammen:

Pfarrer: Peter Neuhuber

Pastoralvorständin: Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer

Verwaltungsvorstand: Martin Roither

Diese Drei werden in Zukunft unsere neue Pfarre leiten!



Fotos: privat

Die Neue Pfarre

Einige Änderungen werden im Herbst auf die Pfarren im Dekanat Wels zukommen: Die Gesamtleitung durch den Dreier-Pfarrvorstand, die Leitungsübernahme durch Seelsorgeteams vor Ort, eine verstärkte Vernetzung und Zusammenarbeit der einzelnen Pfarrgemeinden und Knotenpunkte, da und dort veränderte personelle Zuständigkeiten der Seelsorger:innen. Mit 1. Jänner 2025 wird diese Pfarre im Raum Wels auch offiziell errichtet.

(Angelika Gumpenberger-E., Seelsorgerin)

Auch in unserer Pfarre in der Vogelweide haben wir uns im Pfarrgemeinderat schon mehrmals mit der Entwicklung eines Seelsorgeteams auseinandergesetzt. Derzeit wurde damit begonnen, konkret Personen anzufragen, die ein leitendes Ehrenamt übernehmen möchten.



Pensionierung

Unserer Pfarrsekretärin Silvia Gangl



Mit 29. Februar 2024 geht unsere Sekretärin Silvia Gangl in Pension. Seit 2011, also seit mehr als 12 Jahren, hat sie hier im Pfarrbüro in der Vogelweide einmal in der Woche (am Mittwoch) gearbeitet.

Als Pfarrsekretärin ist sie seit 16 Jahren beschäftigt, hauptsächlich in der Pfarre St. Josef, Pernau. Weil sie Stunden auf-

stocken wollte, kam sie zusätzlich zu uns in die Pfarre und wurde als Pfarrsekretärin angestellt. Zuständig war sie für den Parteienverkehr und die Buchhaltung.

„Die Zusammenarbeit war sehr gut, ich habe mich wohlgefühlt. Die Aufnahme war wie in einer Familie“, resümiert sie.

Ihre Kollegin Ingrid Windhager betont: „Wir waren nie parallel da und haben uns trotzdem perfekt ergänzt. Wir konnten uns aufeinander verlassen!“

Oft sei viel los gewesen, manches Mal sehr herausfordernd, aber, so Silvia, „das habe ich auch immer gemocht“. Daher verlässt sie unser Büro nun „mit einem lachenden und einem weinenden Auge“.

Für die Zukunft wünscht sich Silvia, mehr im Hier und Jetzt leben zu können, achtsamer und aufmerksamer zu werden. Außerdem möchte sie gerne Reisen machen, mit Freundinnen und lieben Menschen unterwegs sein. Für die Österreich-Fahrten hat sie sich schon ein Klimaticket besorgt. „Ich nehme mir vor, dass ich das auch wirklich tue.“ Wir wünschen ihr für die Zukunft Freiräume, die sie nach ihren Vorstellungen gestalten kann und natürlich Gesundheit! Alles Gute und vielen vielen Dank für deine Arbeit!

Kurat Mag. Karl Kirchweger



Unser Aushilfspriester Mag. Karl Kirchweger ist am 30. November 2023 im 68. Lebensjahr in Lambach verstorben.

Karl Kirchweger wurde am 22. Mai 1956 in Frauenstein geboren. Nach der Matura an der Mittelschule der Salesianer Don Boscos in Unterwaltersdorf (Niederösterreich) er-

folgte das Theologiestudium in Linz und Wien. Am 29. Juni 1981 wurde er im Mariendom Linz zum Priester geweiht. Zunächst kam er als Kooperator nach Windischgarsten und 1984 in die Stadtpfarre Traun.

Eine weitere Station in seiner Tätigkeit war Bad Goisern, wo er von 1987 bis 1988 zunächst Pfarradministrator war, anschließend zum Pfarrer ernannt wurde und dort bis 2001 wirkte.

Von 2008 bis zuletzt war Karl Kirchweger als Kurat in der Stadtpfarre Wels St. Johannes und auch als Aushilfspriester in der Vogelweide tätig.

Stimmungsvolle Musikoase

Das Adventkonzert am 3. Adventsonntag unter der Leitung von Christine Neudorfer hat die Herzen für die vorweihnachtliche Freude geöffnet.

Der Frauenchor 12.23, Martina Rifesser (Harfe), Sara und Lea Voithofer (Sopran) haben die oftmalige Hektik im Advent unterbrochen, was auch von den zahlreichen Zuschauer:innen gewürdigt wurde.

Herzlichen Dank für das Konzert und die lange Vorbereitungszeit!



Musik im Advent

Foto: Andrzej Gorgol

Firmstart

„Torilla Tavataan“ ist das Jahresthema! Das bedeutet: Das Gefühl, wenn etwas so Unvorstellbares passiert, dass man es einfach mit jemandem teilen muss. Auferstehung war etwas so Unvorstellbares, dass man es einfach 2000 Jahre lang weiter erzählen musste.

Wir freuen uns, dass sich 13 Firmlinge bei uns zur Firmvorbereitung angemeldet haben und dass sie sich intensiv mit dem Glauben auseinandersetzen wollen. Vier Firmbegleiterinnen unterstützen sie gerne im Suchen und Wachsen im Glauben.



ein bisschen Spaß muss sein

Tanzabend

Bachata, der Trendtanz zu sanfter Latinomusik, stand am 19. Jänner in der Tanzstunde am Programm. Der Grundschritt mit ersten Varianten und Drehungen wurde fleißig geübt und zur Musik, die Urlaubsfeeling bereitet, getanzt. Nach einer kurzen Pause mit einer Stärkung von unserem Barteam ging es weiter mit Walzer, Cha Cha Cha, Quickstep und Co. Auch Boogie, West Coast Swing, Discofox und natürlich Bachata waren dabei.

Es war ein toller Abend mit viel Bewegung, Musik und netten und lustigen Unterhaltungen!



Urlaubsfeeling beim Bachata-Tanzen

Foto: Felix Eichberger

Meines Herzens Stimme

Christine Neudorfer ermöglichte am 23. Jänner 15 sangesfreudigen Frauen und Männern einen schönen Singabend. So wie bei einem richtigen Chor begannen wir mit Lockerungsübungen.

Mit ihrer fröhlichen und liebenswerten Art machte sie es allen leicht, unbekannte Lieder aus dem Gotteslob zu singen. Sogar zwei Kanons gelangen dank ihrer Unterstützung.



fast wie eine richtige Chorprobe

Foto: Maria Greinöcker

Seniorenfasching

Dass wir Senioren eigentlich gar keine Zeit haben, war das Thema der lustigen Faschingsrede. Wie fit die Senioren sind, bewiesen sie bei Singspielen, wie „Laurentia, liebe Laurentia mein“ oder bei Bewegungsspielen wie der „Trabrennbahn“. Da wurde galoppiert, gekreischt und gejubelt. Ich sag euch, da können sich die Jungen was abschauen. Wir kamen ganz schön außer Puste.

Die Kreativität wurde beim „Activity-Spiel“ gezeigt. Die Gedächtnisleistung wurde beim „Rosenmontagsrätsel“ unter Beweis gestellt. Dazwischen wurden Witze erzählt.



Foto: Hans Kalchmair

Es tat richtig gut wieder einmal ausgelassen zu blödeln und zu lachen

Fasching beim Familientreff

Lustig ging es beim Fasching des Familientreffs am 5. Februar zu. Die super verkleideten Kinder haben gesungen und gespielt und natürlich gab es auch gute Faschingskrapfen. Da waren eine Superheldin, Aladdin, eine Eisprinzessin, ein Löwe, die spielten und hatten beim Faschingsumzug großen Spaß.

Bei den nächsten Familientreffs werden wir basten, wir haben einen Waldtag und einen Besuch am Bauernhof geplant. Der Familientreff ist immer am 1. Montag im Monat von 15.30 - 17.00 Uhr. Wir freuen uns auch über neue Gesichter.



Spaß unterm bunten Fallschirm

Linedance

Sabine Deutschbauer ist PGR- und Barteammitglied und hatte die Idee, Linedance für Anfänger in unserer Pfarre anzubieten. Zusammen mit ihrer Kollegin Anna Fischeder hat sie am 9. Jänner eine Schnupperstunde angeboten. Beide waren überwältigt vom großen Interesse der vielen Teilnehmer:innen. Eine Woche später starteten sie mit 27 Tanzbegeisterten.

Am Faschingsdienstag machte das Tanzen mit Verkleidung doppelt so großen Spaß!



Foto: Felix Eichberger

neues Tanzangebot in unserer Pfarre

Aschermittwoch

Am Aschermittwoch fand abends eine stimmungsvolle Aschenkreuzfeier mit Musik (Christine Neudorfer, Orgel) statt. Die antike Legende vom Phönix, der singend stirbt und nach drei Tagen aus der Asche zu neuem Leben erwacht, wurde bereits von den frühen Christen auf Jesus Christus hin gelesen. Die Asche der Palmbuschen des Vorjahres, mit der den Menschen das Kreuz auf die Stirn gezeichnet wird, erzählt von Verwandlung, von Leben, Tod und neuem Leben.



Aschenkreuzfeier

Was tut mir gut ?

Die Fastenzeit ist wunderbar geeignet, um darüber nachzudenken, was mir wirklich gut tut. Um mich wohl zu fühlen, tut es mir gut, wenn ich mir bewusst bin, wer ich bin und was ich alles kann. Darum hier die Einladung zu einer Übung: Schreibe zu jedem Strahl der Sonne auf, was du alles kannst. Du wirst sehen, das tut gut!

Zuckerlglas

Besorge dir eine große Dose oder ein leeres Glas mit Deckel (zum Beispiel ein leeres Gurkenglas). Du kannst das Glas auch verzieren, mit Window-Color oder Aufklebern, ganz nach deinen Vorstellungen. Nun gibst du alle Süßigkeiten, die du während der Fastenzeit (also von Aschermittwoch bis Ostern!) bekommst, in dieses besondere Glas. Was dann passiert? Vorerst 40 Tage lang gar nichts, aber dann, am Ostersonntag ... Deckel auf und los geht 's mit der Nascherei!



Suchbild

Worauf verzichtet das Kind in der Fastenzeit?

Jenny



Leo



Lea

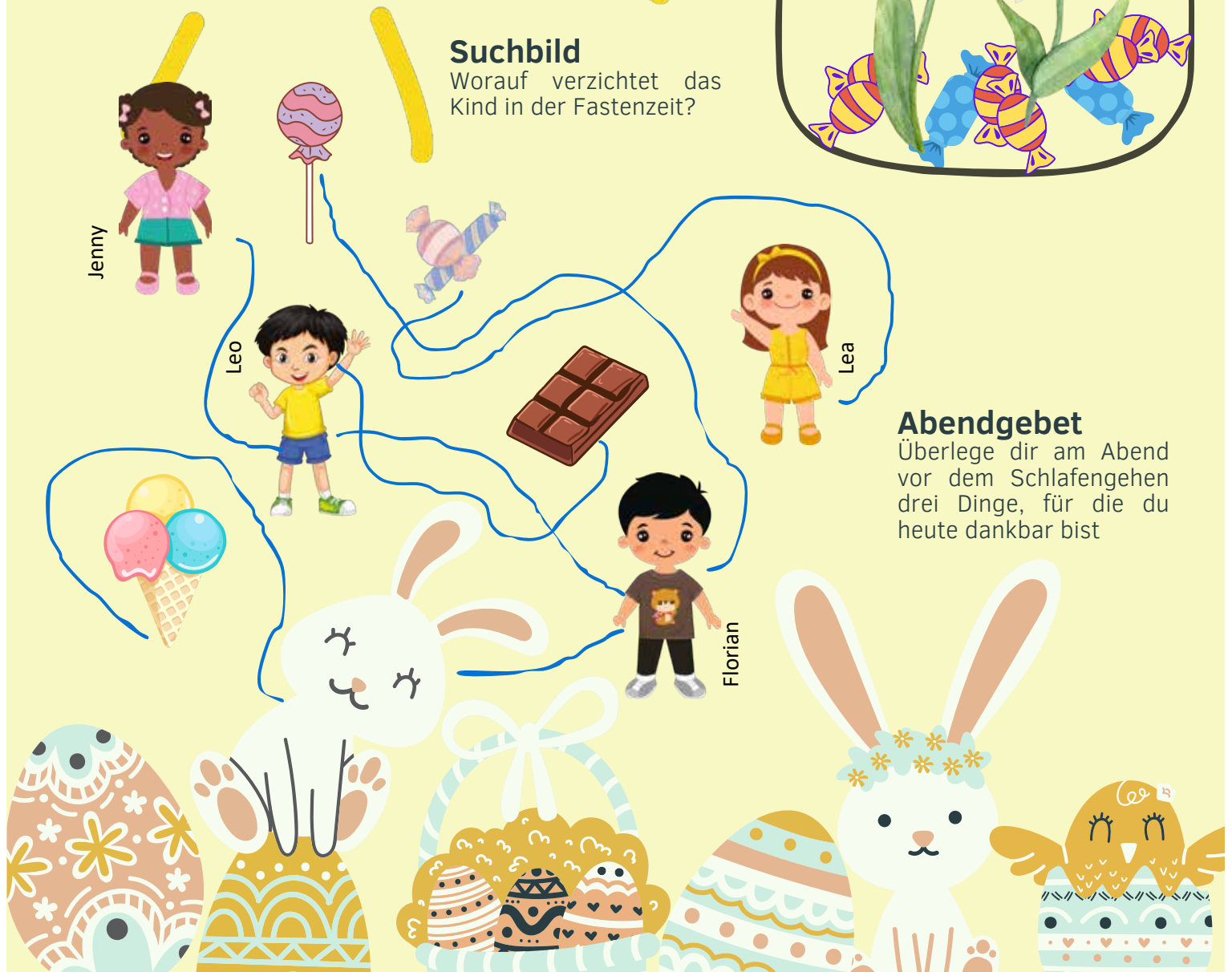


Florian



Abendgebet

Überlege dir am Abend vor dem Schlafengehen drei Dinge, für die du heute dankbar bist



Engagement für eine bessere Welt

Rückblick auf eine erfolgreiche Sternsingeraktion

Österreichweit fand heuer zum 70. Mal die Sternsingeraktion statt und auch in unserer Pfarre waren von 1. bis 5. Jänner wieder die „Heiligen drei Könige“ unterwegs, um den Menschen den Segen für das neue Jahr zu bringen.

Die Spendenaktion fand diesmal zugunsten des Kinderschutzes in Guatemala statt. Anstatt in die Schule zu gehen, arbeiten Kinder dort als Lastenträger, in Autowaschanlagen und erfahren oftmals schwerwiegende Gewalt. Die lokalen Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion setzen sich dort dafür ein, die Lebensbedingungen junger Menschen zu verbessern. Kinder und Jugendliche erhalten schulische Bildung und anschließend eine Berufsausbildung, die es ihnen ermöglicht, ihr Einkommen zu sichern, um gut zu leben. Junge Menschen erhalten Unterstützung für ihre Kleinprojekte, wie den Aufbau einer Fischzucht, das Halten von Hühnern, das Herstellen von Lebensmitteln oder die Reparatur von Elektrogeräten.

Unsere Sternsinger*innen konnten diese Projekte heuer mit einer Summe von 17.763,07 Euro unterstützen.

Dies war nur durch den unermüdlichen Einsatz von 17 Kindern, 21 Jugendlichen und jungen Erwachsenen und 6 Erwachsenen möglich. Sie bildeten 28 Gruppen, die bei Jausenplätzen in Privathaushalten und durch die „Jungscharlager- und Ministrantenlagerküche“ ausgezeichnet verköstigt wurden. Danke allen Köchinnen und Köchen!



Foto: Jungschar

Am 6. Jänner bildete die Sternsingermesse den Abschluss. Im thematischen Vordergrund standen die Geschenke, die die Weisen aus dem Morgenland brachten: Gold, Weihrauch und Myrrhe. In diesem Kontext beschäftigten wir uns damit, wie wir die Welt und unser Umfeld heute beschenken.

Abschließend gilt allen Spender*innen, allen Sternsinger*innen und besonders den Organisator*innen der Sternsingeraktion unter der Leitung von Bernhard Baumgartner ein großer Dank. Das Engagement von vielen Personen macht sich bezahlt, denn nur so kann die Welt für alle zu einem besseren Ort werden.

Hemma Bauer

Faschingsmesse

Manchmal möchte man gerne in eine andere Rolle schlüpfen. Beim heutigen Faschingsgottesdienst konnten die Besucher dies einmal ausprobieren.

Pippi Langstrumpf, Katze, Prinzessin, Fußballspieler, Ananas, Engerl, Pirat, Pumuckl ... konnten wir im heutigen Faschingsgottesdienst begrüßen. Luftballons, Girlanden und Faschingsschlangen wirbelten durch die Luft und zum Schluss krönte der Verzehr eines Krapfens das Fest.

Ein besonderer Dank gilt dem Kinderchor, der wieder einmal SPITZE sang.



Foto: Felix Eichberger

eine bunte Kinderschar im Altarraum

Jungscharlager 7. bis 13. Juli 2024

In der ersten Ferienwoche fahren wir gemeinsam auf Lager. Wir werden eine abwechslungsreiche, mit Abenteuern vollgepackte, lustige, spannende, kreative und actiongeladene Woche verbringen. Wer schon einmal dabei war, weiß: Jungscharlager sind die absoluten Highlights im Sommer. Gemeinsam Sommerfeeling spüren und die Ferien genießen – der optimale Einstieg in die Ferienzeit. Wenn du zwischen 6 und 14 Jahren alt bist, bist du herzlich eingeladen, mit aufs Lager zu fahren.

Weitere Informationen und die Anmeldung folgen Mitte Mai.

Kreativwoche 15. bis 19. Juli 2024

Auch dieses Jahr findet wieder eine Kreativwoche für Kinder von 6 - 12 Jahren statt. Wir werden Montag bis Freitag vormittags von 8.00 - 12.00 im Pfarrhof und -garten miteinander Kreatives herstellen, Spiele machen und die gemeinsame Zeit genießen.

Genaue Infos und Anmeldungen ab Mitte Mai.

Unkostenbeitrag: € 25,00



Energie aus Sonnenstrahlen:
Schonen Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel.



Investieren in die Zukunft:
Eine PV-Anlage für sauberen Strom.



Hochwertige Komponenten:
Hochmoderne Photovoltaik-Technologie garantiert nachhaltige Energiegewinnung.



Mehrwertsteuerfrei:
Profitieren Sie jetzt von der Mehrwertsteuerbefreiung für Photovoltaikanlagen.

PV-STROM4U
WOLFGANG NIEDERSCHICK
+43 677 61456061



**Treten Sie ein in die grüne Welt
und vereinbaren Sie ein
Beratungsgespräch!**

**-10%
auf die
Montage***

*Gültig bis 30.06.2024 für private Haushalte.



**Der attraktive
Arbeitgeber
in der
Vogelweide!**



Oils for Life
Feine Öle aus Wels für Österreich und die Welt!

Wir verstärken unser Team!
Bewirb dich für einen sicheren Arbeitsplatz!

Aktuelle Stellen unter anderem:

- IT-Projektleiter ERP (m/w/d)
- IT-Servicedesk Mitarbeiter (m/w/d)
- Automatisierungstechniker (m/w/d)
- Assistenz im Key Account Management (m/w/d)
- Elektrobetriebstechniker (m/w/d)
- Instandhaltungstechniker (m/w/d)
- Sachbearbeiter Disposition Packstoffe (m/w/d)
- Lebensmitteltechniker in der Tankzugverladung (m/w/d)

**Nähere Infos
zu unseren
Jobangeboten:**



Ceres

OSOLIO
fit4life



Unsere Verstorbenen

Karl Feichtinger (71 J.)
Margareta Königsmaier (91 J.)
Hermine Kroboth (91 J.)
Michael Karl Pellegrini (65 J.)
Ingrid Gertrud Tengler (72 J.)
Rosina Mayerhofer (85 J.)
Helene Erika Leindecker (83 J.)

Davor Darko Situm (60 J.)
Waltraud Maureder (94 J.)
Renate Hutton (81 J.)
Helene Ljevar (91 J.)
Anton Pszeida (92 J.)
Adolf Dantlinger (85 J.)
Eva Stöttinger (89 J.)
Helga Josefine Floss (82 J.)

Palmbuschen

Die Jungschar wird auch heuer wieder fleißig Palmbuschen binden, die am 23. und 24. März vor den Gottesdiensten am Kirchenplatz angeboten werden.

Weihpäckchenaktion

In der Osternacht und am Ostersonntag bietet der Sozialkreis nach den Gottesdiensten wieder Weihpäckchen gegen eine freiwillige Spende an. Die Einnahmen werden für soziale Zwecke gespendet.

Messe für die Ehejubilare

Wenn Sie in diesem Jahr ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum haben, laden wir Sie und Ihre Familien sehr herzlich zu einer gemeinsamen Feier ein.

Am Samstag, den 22. Juni um 19 Uhr feiern wir eine Messe für die Ehejubilare. Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro.

Caritas-Haussammlung

Auch in unserem Pfarrgebiet werden die Haussammler im April und Mai unterwegs sein und um einen Beitrag für die Menschen in Not in Österreich bitten. Es liegt auch ein Zahlschein in dieser Pfarrblattausgabe bei.

Wir freuen uns aber auch, wenn Sie uns als Sammler:in unterstützen.

die **vierkanter** - a capella kabarett

BLACKOUTsch
A-cappellypse WOW

Sa. 25. Mai 2024 um 19.30 Uhr
Pfarrsaal Wels Hl. Familie

Kartenreservierung im Pfarrbüro
Tel. 07242 / 46581 od. 0664/88435207
pfarre.hlfamilie.wels@dioezese-linz.at

VVK: € 25,00 Abendkassa: € 28,00

Fastenzeit - Turmkapelle

Die Fastenzeit stellen wir dieses Jahr unter das Motto „Fastenzeit als heilsame Zeit erleben“.

Wir haben die Turmkapelle als Raum der Stille vorbereitet. Sie sind eingeladen, im Raum der Stille zur Ruhe zu kommen, zu meditieren, zu beten, einen heilsamen Brief zu schreiben, anregende Texte zu lesen und sich einen Tagesimpuls mit nach Hause zu nehmen.

Jede Woche hat ein neues Thema:

1. Woche: heilsamer Umgang mit mir selbst
2. Woche: Heilsame Begegnungen
3. Woche: Heilsamer Umgang mit der Schöpfung
4. Woche: Heilsame Kraftquellen
5. Woche: Heilsames Wirken Gottes

Fußwallfahrt unserer Pfarre

Die heurige Wallfahrt findet am Donnerstag, 30. bis Freitag, 31. Mai statt.

Am Fronleichnamstag, den 30. Mai, starten wir nach dem 10 Uhr Gottesdienst und gehen nach Neumarkt/Kallham. Die erste Etappe führt uns von Wels nach Meggenhofen, wo wir übernachten. Am zweiten Tag gehen wir bis zum Kallhamer Landler Dom. Beide Strecken sind ca. je 20 km lang. Es sind noch Plätze frei.

Anmeldungen bei Frau Dopona Beatrix oder im Pfarrbüro.

Einladung
Kinderflohmarkt

Samstag
6. April 2024
09:00 - 13:00

Pfarre Vogelweide
Johann Strauß Straße 20
4600 Wels

- Kleidung, Spielzeug, etc.
- Standkosten für Selbstverkäufer € 10,00
- Kuchen- & Snackbar

Du möchtest auch etwas verkaufen? Anmeldung ab sofort möglich!
Infos und Tischreservierung für Verkäufer bei Julia telefonisch unter 0660/7613043 oder per Mail an jkw@live.at.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!



Gottesdienste

11. + 18. + 25. März Kreuzwegandacht

18:30 Uhr in der Kirche

17. März - Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder

10:00 Uhr hl. Messe mit Tauferneuerung

22. März - Vorösterliche Bußfeier

19:00 Uhr im Rahmen der hl. Messe

24. März - Palmsonntag

08:00 Uhr und 10:00 Uhr hl. Messe
mit Segnung der Palmzweige
Die Jungschar verkauft vor und nach den
Gottesdiensten Palmbuschen

20. März - Ostergottesdienst des ISZ

um 11:00 Uhr in der Kirche

21. März - Ostergottesdienst der VS 9

um 11:00 Uhr in der Kirche

27. März - Frauenmesse

08:00 Uhr hl. Messe mit anschl. Frühstück

28. März - Gründonnerstag

15:00 Uhr Feier für die Kinder
19:00 Uhr Abendmahlfeier
anschl. Anbetung bis 22:00 Uhr

29. März - Karfreitag

15:00 Uhr Kinderandacht
16:00 - 18:00 Uhr Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Karfreitagsandacht
anschl. Anbetung bis 22:00 Uhr

30. März - Karsamstag

09:00 bis 12:00 Uhr Anbetung
20:00 Uhr Feier d. Osternacht - hl. Messe
mit Speisensegnung

31. März - Ostersonntag

08:00 Uhr hl. Messe und um 10:00 Uhr hl.
Messe, Musik von Franz Schubert, in G-Dur
für Soli, Chor und Orchester
Sara Voithofer (Sopran), Paul Planke
(Tenor), Wendelin Burgstaller (Bass)
Beate Hablesreiter, Orgel
Speisensegnung, anschl. Ostereiersuche
für die Kinder im Pfarrgarten

1. April - Ostermontag

10:00 Uhr hl. Messe

10. April - Frauenmesse

08:00 Uhr hl. Messe mit anschl. Frühstück

14. April - Vorstellungsmesse d. Firmlinge

10:00 Uhr hl. Messe

6. + 27. Mai - Maiandacht

18:30 Uhr im Pfarrgarten oder in der Kirche

9. Mai - Christi Himmelfahrt

08:00 Uhr hl. Messe
10:00 Uhr hl. Messe mit Feier der
Erstkommunion

13. Mai - Maiandacht in Wimpassing

19:30 Uhr Maiandacht bei der Kapelle in
Wimpassing, Gestaltung kfb, mit anschl.
Beisammensein und kleiner Verköstigung

19. Mai - Pfingstsonntag

08:00 und 10:00 Uhr hl. Messe

20. Mai - Pfingstmontag

10:00 Uhr hl. Messe

22. Mai - Frauenmesse

08:00 Uhr hl. Messe mit anschl. Frühstück

25. Mai - Pfarrfirmung

10:00 Uhr hl. Messe, anschl. Agape

26. Mai - Messe mit Krankensalbung

10:00 Uhr hl. Messe

30. Mai - Fronleichnam

10:00 Uhr hl. Messe

19. Juni - Frauenmesse

08:00 Uhr hl. Messe mit anschl. Frühstück

22. Juni - Messe für die Ehejubilare

19:00 Uhr hl. Messe mit anschl. Agape

22. Juni - Einkehrtag in kroatischer Sprache

von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

23. Juni - Messe 2-sprachig

08:00 und 10:00 Uhr hl. Messe
in deutsch - kroatisch

Einmaliges

Baby- und Kinderartikelbörse

Sa. 5. April von 09:00 bis 13:00 Uhr
im Josefisaal

Tanzabend

Fr. 12. April ab 19:30 Uhr

Enkaustik-Workshop - Wachsmalen

Do. 18. April um 18 Uhr / Fr. 3. Mai
um 16 Uhr, Anmeldung im Pfarrbüro

Musikoaase

So. 28. April um 19 Uhr in der Kirche
„Von Zeit und Jahr“
Texte und Musik zu den Jahreszeiten
Airi Kitamura u. Valentin Neudorfer,
Marimba, Rezitation: Franz Strasser

A-capella-Konzert der Vierkanter

Sa. 25. Mai um 19:30 Uhr im Josefisaal

Fußwallfahrt nach Neumarkt/Kallham

Do. 30. bis Fr. 31. Mai
nur mit Voranmeldung möglich

Stadtteilkonzert d. Stadtmusik Wels

Mo. 10. Juni um 20:00 Uhr am Kirchen-
platz, bei Schlechtwetter im Josefisaal

Pfarrfest

So. 30. Juni ab 11 Uhr mit Livemusik
bei Schönwetter im Pfarrgarten

Regelmäßige Treffen

Familientreff

Mo. 4. März / 8. April / 6. Mai / 3. Juni /
1. Juli, um 15:30 Uhr im Mariensaal

Seniorenachmittag

20. März - Seniorenkreuzweg
24. April / 22. Mai - Maiandacht
jeweils um 14:30 Uhr
Di. 11. Juni Seniorenausflug (nur mit
Voranmeldung im Pfarrbüro)

Trauerbegleitung

5. März / 2. April / 7. Mai
um 15:00 Uhr, Treffpunkt im Pfarrbüro

PGR-Sitzung (öffentlich)

Do. 14. März / 18. Juni um 19:30 Uhr

Schweigemeditation für Geübte

Mo. 4. März / 8. April / 6. Mai / 3. Juni
von 09:00 - 12:00 Uhr in der Turmkapelle
Mo. 18. März / 22. April / 27. Mai / 17. Juni
von 16:30 - 17:30 Uhr im Mariensaal

Exerzitien im Alltag nach F. Jalics

Mi. 6. + 13. + 20. März im Theaterdachbo-
den, Leitung u. Anmeldung: Iris Gumpen-
berger, Tel. 0676 / 8776 6152

Pfarrwanderung

Do. 14. März / Sa. 13. April
Treffpunkt um 13:00 Uhr am Kirchenplatz
Details entnehmen Sie bitte der Homepage
oder dem Schaukasten

kfb-Abend

Di. 12. März um 19:30 Uhr
„Leseabend“ mit Christine Spiesberger
und Thomas Möst, musikalische Beglei-
tung: Beate Hablesreiter
Di. 23. April um 19:30 Uhr
„Ausgleichsbewegung u. Selbsthilfeübun-
gen - Tipps zum Integrieren in den Alltag“
mit Christine Spiesberger
Di. 11. Juni um 19:30 Uhr
kfb-Mitgliederabend mit Vortrag
„Veränderungen im Leben erfolgreich
meistern“, Referentin: Margit Haut

Pfarrcafé

Nach den Sonntagsgottesdiensten

Venividi-Laden

jeden Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr

Unsere Gottesdienste

Montag	18:30 Uhr	Wortgottesfeier
Dienstag	18:10 Uhr	Rosenkranzgebet
	19:00 Uhr	Hl. Messe + Anbetung
Mittwoch	08:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Hl. Messe + Anbetung
Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe (Vorabendmesse)
Sonntag	08:00 Uhr	Hl. Messe
	10:00 Uhr	Hl. Messe